

Vorbereitungsdienst berufsbegleitend machen ?

Beitrag von „Humblebee“ vom 29. August 2022 18:01

Zitat von Klinger

In Niedersachsen und bei der Schulform BBS machen die Quereinsteiger den Vorbereitungsdienst berufsbegleitend. Sie unterrichten vom ersten Tag an 24 Stunden, solange, bis der nächste Vorbereitungsdienst-Starttermin da ist (in Nds. 01.05. und 01.11.).

Nein, das betrifft nur "Quereinsteiger*innen in den Vorbereitungsdienst", die vor Beginn eben jenes Vorbereitungsdienstes an einer Nds. BBS einen sog. "[PKB-Vertrag](#)" (Personalkostenbudgetierung) haben. An meiner Schule sind das bisher nur sehr wenige Personen gewesen. Alle anderen dieser "Quereinsteiger*innen" starten - wie jede/r "normale" LiV - einfach zum 01.05. oder 01.11. in das Referendariat/den Vorbereitungsdienst, ohne vorher in der jeweiligen Schule tätig gewesen zu sein.

Zitat von Klinger

Ab dann unterrichten sie "nur" noch 20 Stunden und machen gleichzeitig den Vorbereitungsdienst. Dort machen sie zu 95% das gleiche wie die "richtigen" Referendare, die nach der Einstiegsphase bis zur Prüfung im Schnitt 9 Stunden unterrichten.

Die "richtigen" LiV müssen mind. 12 Stunden unterrichten (8 Stunden eigenverantwortlicher Unterricht und mind. 4 Stunden begleiteten Unterricht). Ich wüsste nicht, dass die Quereinsteiger*innen in den Vorbereitungsdienst mehr Stunden unterrichten; bei uns zumindest nicht.

Zitat von Klinger

Eine Abschlussprüfung müssen die Quereinsteiger in Nds. mit BBS-Lehramt nicht machen.

Auch das ist mir neu. Da diese Quereinsteiger*innen den ganz normalen Vorbereitungsdienst bzw. das Referendariat absolvieren, haben sie doch am Ende auch die übliche Prüfung mit zwei Prüfungsunterrichtsstunden und einer mündlichen Prüfung?! So steht es auch im Merkblatt des Nds. MK: "Für die Ableistung des Vorbereitungsdienstes gelten die gleichen Vorschriften und Bedingungen, wie für die Bewerberinnen und Bewerber, die ein Lehramtsstudium absolviert haben. Die „Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger“ werden diesen in der Ausbildung und

Prüfung gleichgestellt. Der Vorbereitungsdienst schließt mit dem Ablegen der Staatsprüfung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen ab." (Dieses Merkblatt findet sich hier: <https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/sch...len-167434.html>).

Anyway: Ich glaube kaum, dass dies für den/die TE überhaupt relevant ist, da vermutlich in Berlin das System anders ist.